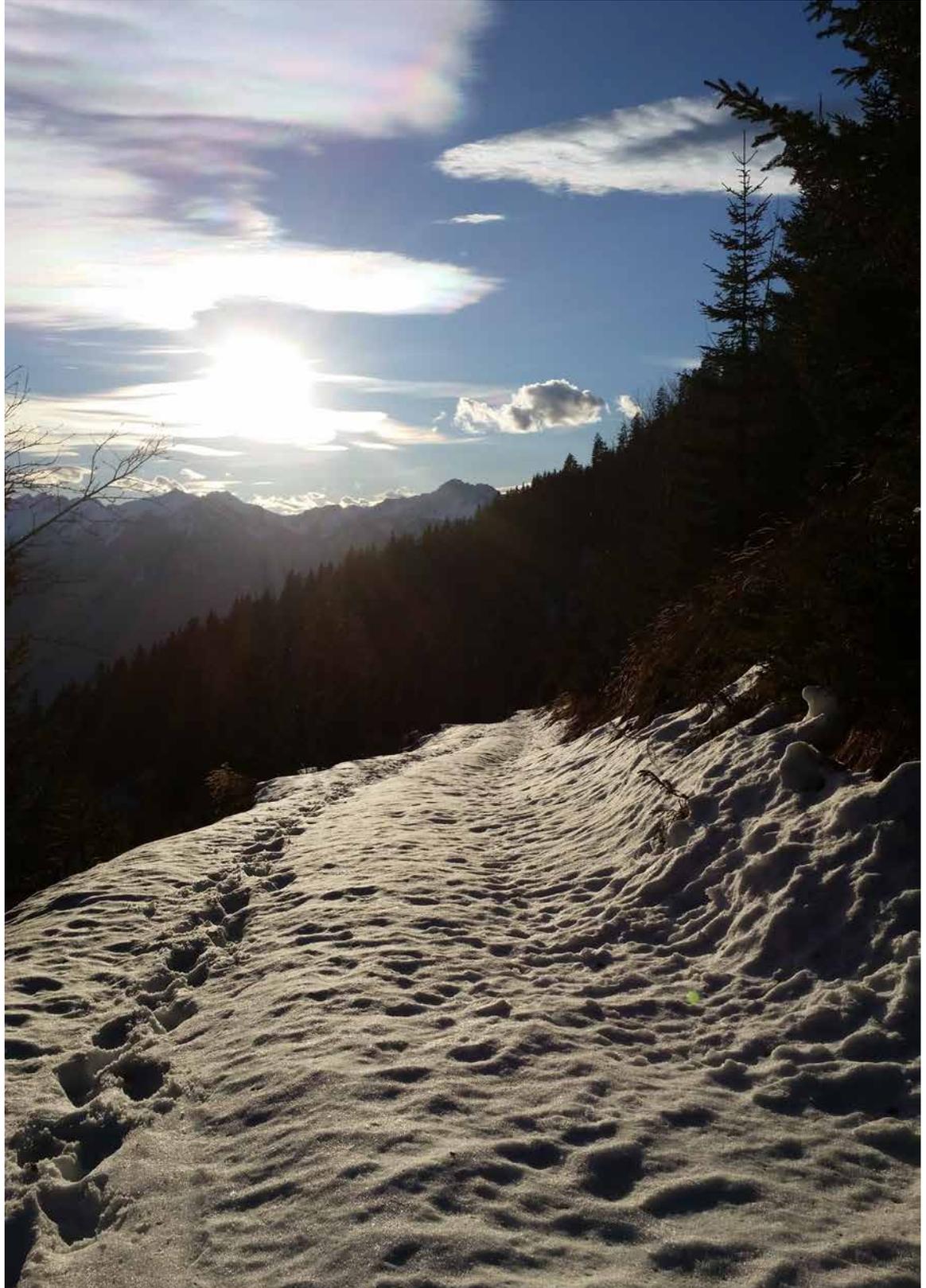


PFARR BLATT

der Pfarre Schlins-Röns

Ausgabe Nr. 253
Advent 2022



*Dein Wort ist meinem
Fuß eine Leuchte, ein
Licht für meine Pfade.*

Psalm 119, 105



Gedankensplitter



Kennt ihr die Zeitung „Die Zeit“? Darin gibt es eine Rubrik mit dem Titel: „Was mein Leben reicher macht...“. Leserinnen und Leser beschreiben in kurzen Sätzen, was

ihr Leben bereichert.

Da gibt es die Freude einer Mutter, die Zeit zum Lesen findet, während ihre Kinder gleichzeitig den Mittagsschlaf machen.

Da entdeckt man den Kommentar eines zweijährigen Jungen, der sich zum Missgeschick der Mutter, der soeben die Cornflakes hinuntergefallen sind und sich über den ganzen Boden verteilt haben, wie folgt äußert: „Muss noch Milch drauf!“

Oder die Schilderung einer Frau, die einen Klassenflug begleitet. Ein kleiner Junge aus Afghanistan, der erst seit kurzem in Deutschland ist, möchte partout nicht mit dem ihm zugewiesenen Partner laufen. Er schiebt seine kleine Hand in die der Frau, mit den schwierigen Worten: „Du Partner!“

Ich liebe es, die eingesendeten Texte zu lesen. Sie bringen zum Schmunzeln, zum Nachdenken... Gerade wenn ich das Gefühl habe, dass durch die Geschehnisse, die die Nachrichten tagtäglich füllen, soviel Unsicherheit in unser Leben getreten ist, kann mich die Freude über kleine, schöne Gegebenheiten etwas glücklicher machen. So wie die Aussage meines Sohnes, der gestern zu mir meinte: „Du bist mein Retter!“

Wie passend für das kommende Weihnachten, an dem wir die Geburt unseres Retters feiern werden.

Euch allen eine schöne Adventszeit,

■ Veronika Ammann

Impressum

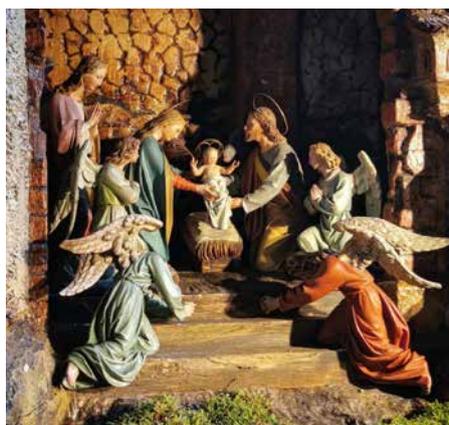
Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns
Redaktion: Veronika Ammann, Walgaustraße 9; Dr. Dieter Petras, Kreuzstraße 3/a
E-Mail: pfarre.schlins@aon.at
Titelfoto: Matthias Ammann - Auf dem Weg zur Alpilaalpe
Layout: Günter Amann
Druck: Diöpress Feldkirch
Nächster Redaktionsschluss: 19. März 2023

Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

Advent

Es war eine Vollmondnacht, da sagte sie zu mir: „Ich möchte ein Blatt sein auf deinem Zweig, bis es vom Wind getroffen wird und hinunterfällt. Ich bin unruhig, bis ich einen Platz in deinem Herzen bekomme.“

Im Advent kommt das Bild von Maria und Josef immer wieder ins Herz, sie suchen ein zuhause zum Schlafen oder zur Niederkunft. Wir Menschen sind auch am Suchen, wie die Vögel ein Nest suchen. Die Gesichter, denen wir begegnen, sprechen dieselbe Sprache in der Stille: „Bekomme ich einen Platz in deinem Herzen?“ Weil wir aber so einen Ort nicht bekommen, suchen wir einen Ort an irgendwelchen Straßenrändern. Der Besitzer der Herberge meinte, es gibt keinen Platz. Ob es die Wahrheit war oder Lüge, wissen wir nicht. Eines wissen wir aber, in meinem und in deinem Herz gibt es genug Plätze, nicht nur für eine Person, sondern es gibt ganze Weinberge zu wohnen für viele. Warum lassen wir die Pforte immer zu?



Gründe haben wir genug aufzulisten. Advent gibt uns wieder eine Möglichkeit diese zu öffnen.

Weihnachten

Es kommen viele Termine auf uns zu. Es gibt viel zu tun vor Heiligabend. Das Leben wird immer stressiger. Trotzdem wünsche ich mir, dass wir alle ein wenig Ruhe finden können kurz vor der Krippe zu stehen, um unseren Kindern oder Enkelkindern selbst die Geburtsgeschichte von Jesus zu erzählen.

Neujahr

Sagen wir Danke zu Gott für das Jahr 2022 und bitten wir um seinen Segen für das Jahr 2023.

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Pfarrkirche.

■ Ever Pfarrer Lojin



Uns ist ein Kind geboren!
Ein Sohn ist uns geschenkt!
Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn
"Wunderbarer Ratgeber",
"Starker Gott", "Ewiger Vater",
"Friedefürst".

Die Bibel, Jesaja 9 / 5

Kontakt Daten Pfarre Schlins

Pfarrer Lojin Joseph Kalathipparambil
Tel. 0699 18360588
lojin6824@gmail.com

Pfarrbüro Tel. 05524 8325
Pfarrsekretärin Margit Walter
Tel. 0681 81377487
pfarre.schlins@aon.at

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag: 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Verwaltung Pfarrheim Schlins

Frau Dragana Vasiljevic
Hauptstr. 82, Schlins
Tel. 0650 5153206
dragana.vasiljevic3333@gmail.com



Gottesdienste und Verlautbarungen

Sonn- und Feiertage

Vom 1. Adventssonntag bis Ostersonntag:
Vorabendmesse 19.00 Uhr
Sonntagsmesse 10.00 Uhr

Werktagsgottesdienste

Dienstag 19.00 Uhr Abendmesse in
der Pfarrkirche
Freitag 8.00 Uhr Morgenmesse in
der Pfarrkirche

Stille Anbetung und Beichtgelegenheit mit Einzelsegnung

Jeweils Donnerstag um 18.00 Uhr in der
Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 27. November
1. Adventssonntag
19.00 Uhr Vorabendmesse mit
Gedenken an Helmut Schallert und
Segnung der Adventkränze
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Segnung der Adventkränze
- SONNTAG, 4. Dezember
2. Adventssonntag
19.00 Uhr Vorabendmesse mit 6.
Jahresgedenken für Anna Reich
10.00 Uhr Familiengottesdienst
- DONNERSTAG, 8. Dezember
Hochfest der ohne Erbsünde emp-
fangenen Jungfrau und Gottesmut-
ter Maria - Patrozinium unserer
Pfarrkirche Schlins
10.00 Uhr Festgottesdienst, ge-
sanglich umrahmt vom Männerchor
Schlins-Röns
- SONNTAG, 11. Dezember
3. Adventssonntag
19.00 Uhr Vorabendmesse
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit
musikalischer Begleitung durch das
Flötenquartett Uli Caba

Die Kirchensammlung an diesem

Sonntag kommt, einschließlich der Vorabendmesse, der Aktion Bruder und Schwester in Not zugute.

- SONNTAG, 18. Dezember
4. Adventssonntag
19.00 Uhr Vorabendmesse
10.00 Uhr Familiengottesdienst
- SAMSTAG, 24. Dezember
Heiliger Abend - Heilige Nacht
16.00 Uhr „Weg zur Krippe“ - Treffpunkt
Pfarrheimplatz - siehe Info Kinderlitur-
gieteam
22.00 Uhr Christmette - es singt die
Schola unter der Leitung von Hubert
Müller
- SONNTAG, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn
10.00 Uhr Messfeier - musikalische Ge-
staltung durch den Trachtenklang
- MONTAG, 26. Dezember
Hl. Stephanus
10.00 Uhr Hl. Messe mit der Jungmusik
Schlins - anschließend Kindersegnung
- SAMSTAG, 31. Dezember
Silvester
19.00 Uhr Abendmesse mit Jahres-
rückblick und Jahresgedenken für die
Verstorbenen in den letzten 5 Jahren
im Monat Dezember
- SONNTAG, 1. Jänner 2023
Neujahr - Hochfest der Gottesmut-
ter Maria - Weltfriedenstag
10.00 Uhr Sonntagsmesse
- FREITAG, 6. Jänner 2023
Erscheinung des Herrn - Dreikönig
10.00 Uhr Messfeier mit den Sternsin-
gern - Segnung von Salz und Wasser



Das Kirchenopfer kommt der Prie- sterausbildung in den armen Diözesen unserer Weltkirche zugute.

- SONNTAG, 8. Jänner 2023
Taufe des Herrn - Sonntag
19.00 Uhr Vorabendmesse
10.00 Uhr Sonntagsmesse
- DIENSTAG, 24. Jänner 2023
19.00 Uhr Abendmesse mit Jahres-
gedenken für die Verstorbenen in den
letzten 5 Jahren im Monat Jänner
- SONNTAG, 22. Jänner 2023
10.00 Uhr Sonntagsmesse mit Vorstel-
lung der Erstkommunionkinder

Roratemessen:

Jeweils am Dienstag, 6. und 13. Dezember
2022 um 6.00 Uhr - es entfällt an diesen
Tagen die Abendmesse um 19.00 Uhr

Bußfeier:

Am Dienstag, 20. Dezember 2022 um
19.00 Uhr

Besuch der Hauskranken mit der Hl. Kommunion

Unser Pfarrer Lojin besucht die Haus-
kranken jeweils am 1. Freitag im Monat
mit der heiligen Kommunion.

Wer einen Besuch wünscht, kann sich
gerne bei Pfarrer Lojin melden und einen
passenden Termin mit ihm vereinbaren.

Tel.: 0699 18360588

Abwesenheit des Pfarrers Pfarrer Lojin ist vom 30. Jänner bis einschließlich 20. Februar 2023 auf Heimurlaub.

Kontaktpersonen während seiner Ab- wesenheit sind:

Pfarrsekretärin: Margit Walter
Tel. 0681 81377487

Mesner: Stefan Sever
Tel. 0664 73713240



Familiengottesdienste und Kinderliturgie - Advent 2022

Der Advent steht schon wieder vor der Tür und wir freuen uns auf die Familiengottesdienste.

Heuer wollen wir in der Kirche symbolisch mit einem „ADVENTSZUG“ durch den Advent fahren. An jedem Sonntag werden wir an einem bestimmten Ort (Schlinser Ortsteile) Halt machen, bis wir an Weihnachten in „Bethlehem“ ankommen. Bei jedem Stopp werden

wir jemandem begegnen – Hirten oder Engeln, die uns das „WORT GOTTES“ näherbringen werden.

Achtung Kinder!!!

Ihr werdet auch eine Fahrkarte bekommen und natürlich wieder etwas zum Basteln!

Das Flötenquartett Uli Caba wird uns dankenswerterweise am 3. Adventsonntag musikalisch begleiten.

Den Festgottesdienst beim Patrozinium, am Donnerstag, den 8. Dezember, wird der Männerchor musikalisch gestalten.

So freuen wir uns auf euer Kommen zu den Adventgottesdiensten und wünschen euch eine besinnliche, frohe Zeit.

■ Ever Kinderliturgieteam
Beate Mähr, Vanessa Mähr
und Elisabeth Moosbrugger

Weg zur Krippe - Krippenfeier

Liebe Jugendliche, Kinder und Erwachsene!

„**WEIHNACHTEN GEMEINSAM ERLEBEN**“ ist in unserem Dorf schon zur Tradition geworden. Mit dem „WEG ZUR KRIPPE“, der „KRIPPENFEIER“, in der Natur am Nachmittag und als Krönung mit der festlichen WEIHNACHTSMETTE am späteren Abend in unserer Pfarrkirche.

Wegen Corona ist dieser gemeinsame Weg mit Krippenfeier in den letzten zwei Jahren ausgefallen. Wir wollen aber an Weihnachten 2022 mit dieser schon liebgewonnenen Tradition weitermachen. Da heuer keine Firmung stattfindet, werden Ministrantinnen und Ministranten die Hirten und Engel darstellen.

So werden wir uns auf den Weg machen, mitten im Dorf, mit verschiedenen Stationen (Pfarrheim, Hügel, Wald, Grotte, Pfarrkirche), in der wunderbaren Natur das Weihnachtsevangelium hören und die inszenierten Bilder dazu betrachten, Weihnachtslieder singen und beten. Vielleicht werden wir nachdenklich, wenn Jugendliche und Jungerwachsene in die Rollen von Maria, Josef, Engel und Hirten schlüpfen, ihr Mut und ihre Besinnlichkeit spürbar sind. Auch die Tiere (Schafe) dürfen nicht fehlen.

In schrecklicher Armut und im ganz Kleinen begann dieses Geschehen, eine



Geschichte, die heute in allen Medien Schlagzeilen machen würde. Lassen wir uns auf einfache Weise berühren!

Am 24. Dezember um 16.00 UHR beim PFARRHEIM ist unser Treffpunkt.

Wir singen, gehen mit Maria und Josef zum Hügel hinauf, wo die Hirten mit den Schafen warten, wandern weiter zur Grotte, mitten im Schlinser Wald und feiern dort die Geburt Jesu Christi. Anschließend führt uns der Weg zurück zur Pfarrkirche, wo bei der Krippe Kerzchen mit dem Bethlehemlicht angezündet werden können.

Liebe Kinder, nehmt vielleicht eine Laterne mit!

Auf dein Kommen freuen sich

■ Pfr Lojin und
Elisabeth Moosbrugger mit Helfern

KRIPPENWEG MIT HOLZSTELLEN

Viele Menschen möchten diesen Weg in Stille erleben! So werden wir auch heuer wieder die Holzstelen bei den fünf Stationen aufstellen.

Wir wünschen euch von Herzen besinnliche Weihnachten und den Segen Gottes.

■ Elisabeth und
Reinhard Moosbrugger



Erntedankgottesdienst



Zahlreich gekommen sind unsere Dorfbewohner am 2. Oktober, an einem sonnigen, herbstlichen Sonntag, um dem Gottesdienst mit dem Thema „Gott sei Dank“ nachzuspüren.

Die vielen Kinder brachten stolz ihre Erntekörbchen zur Weihe in die Kirche. In einer Geschichte, mit einem kurzen Spiel von zwei Kindern, wurde der beliebte Spruch „Gott sei Dank!“ greifbar. Schön, dass in Schlins immer wieder Jugendliche, Kinder und Erwachsene bereit sind, im Gottesdienst beim

Gabengang mitzuwirken und die verschiedensten Gaben mit aktuellen Fürbittgedanken zum Altar zu bringen. Am Schluss des Gottesdienstes dankten Kinder wiederum Gott. Nach dem Auszug von unserem Pfarrer Lojin mit den Ministranten gab es noch ein Foto mit der Kinderschar, wobei ein paar fröhlich riefen: „Gott sei Dank!“

Danke, allen TrachtenträgerInnen!
Herzlichen Dank Andrea Löschner für die wunderschöne Erntekrone und dem Obst- und Gartenbauverein für die Ern-

tefrüchte und die anschließende gemütliche Agape im Pfarrgarten!

„Gott sei Dank“ haben wir einen rührigen Pfarrer und einen verlässlichen Organisten, Hubert Müller, der diesen festlichen Erntedankgottesdienst wieder mit seinem wunderbaren Orgelspiel musikalisch gestaltet hat.

■ Elisabeth Moosbrugger



Kinderkirche - Teilen bringt Freude

Viele bunte Laternen erstrahlten zu unserer großen Freude am Sonntag, den 13.11.2022, in der Kinderkirche. Die Lichter unserer Laternen erinnern uns, dass jeder und jede wie Sankt Martin handeln kann. Wenn wir hinsehen, wie es anderen geht, wenn wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird, dann können wir wie Sankt Martin sein, als er mit dem Bettler den Mantel geteilt hat. In dieser Kinderkirche hörten wir die Geschichte von Sankt Martin, sangen gemeinsam Martinslieder und beteten und dankten Gott, dass Sankt Martin uns allen ein gutes Vorbild ist. Anschließend präsentierten die kleinen Kirchenbesucher ihre Laternen stolz in der Pfarrkirche und sangen dabei das bekannte „Ich geh’

mit meiner Laterne.“

Wir danken allen, die mit uns diesen Gottesdienst gefeiert haben. Die nächste Kinderkirche findet am 26. Februar 2023 statt. Wir freuen uns jetzt schon auf unsere kleinen und großen Besucher.

Unser kleines Kinderkirchenteam sucht Verstärkung.

Wir würden uns sehr über Zuwachs freuen. Interessierte können sich gerne bei Corinna, Na-

tascha oder im Pfarrbüro melden.

■ Corinna und Natascha





Großreinemachen in der Pfarrkirche und im Pfarrheim

Schon erstaunlich, was sich trotz regelmässiger Reinigung während des ganzen Jahres von vielen "fleißigen Händen" der Kirche bzw. des Pfarrheims so alles ansammelt. 17 Helfer rückten deshalb an einem Samstag im Oktober aus und putzten und entsorgten und polierten

von der Früh bis in den Nachmittag unsere Pfarrkirche und das Pfarrheim. Dafür allen ein herzliches Vergelt' s Gott! In unseren Pfarrgebäuden sind Gäste willkommen. Die Kirchen- und Pfarrheimbesucher können sich dort nun wieder wohlfühlen.

Zur Abrundung dieser gemeinschaftlichen Aktion gab es eine zünftige Jause, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee und auch interessante Gespräche. So war diese Gebäudereinigung nicht nur Arbeit, es hat auch Spaß gemacht.

■ Martin Jenni



Besondere Ereignisse



Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Matheo István

Sohn von Yasmina Habian und István Zsilyák

Kilian Benedikt

Sohn von Marion und Lukas Fitsch

Aurelia

Tochter von Anna Keckeis und Andreas Morscher

Irma

Tochter von Veronika und Oliver Jussel

Fabian

Sohn von Kerstin Bischof und Hannes Abbrederis



Zu Gott heimgekehrt sind

Markus Spiegl

Jahrgang 1963

Helmut Schallert

Jahrgang 1943

Kurt Schuster

Jahrgang 1938

Wally Schuster

Jahrgang 1940





Minilager Furx - Glück im Unglück!

Was bei Kaiserwetter und mit einer super Gruppe und Stimmung begonnen hatte, endete für vier Minis im Krankenhaus! Das Lager – welches wegen Corona zwei Mal nicht angeboten werden konnte – erfreute sich einem großen Interesse von jungen und auch schon nicht mehr ganz jungen Minis. Der schon legendär gewordene Spielabend, das Lagerfeuer, das Grillen, die Kissenschlachten, Geselligkeit, die leckeren Apfeltaschen und Muffins – alles war in bester Ordnung, bis wir uns, als krönenden Abschluss gedacht, am Samstag auf den Weg nach Latern zur Sommerrodelbahn machten. Erste Fahrt - das Ergebnis - drei ineinander gekrachte Rodel und vier Verletzte, teils schwer, teils leicht. Ein Aufgebot

von Rettung, Polizei, Bergrettung, Sanitätern und letztlich dem Hubschrauber machten den Unfall zu einem Großereignis.

Was dabei aber wirklich beeindruckend gewesen ist, war, wie sich die Nichtverletzten verhalten haben, nämlich vorbildlich. Während die Jungs das Ereignis aus der „Vogelperspektive“ mitverfolgt haben (alle haben sich auf einen großen Kletterstein gesetzt), haben die Mädels die emotionale Versorgung der Verletzten übernommen (in die Arme nehmen, trösten, in eine Decke wickeln, Hände halten, beruhigen usw.). Die Rollen waren klar verteilt und waren für uns als verantwortliche Erwachsene sehr hilfreich und unterstützend, dies gilt für beide, für die Burschen und für die Mädels.

Die Eltern, welche gleich parat waren, uns unterstützt und auch Verständnis aufgebracht haben, dass „so etwas“ einfach passieren kann, machten es uns ebenfalls leichter, sodass wir am Ende alle gut versorgen konnten und die Unverletzten dann auch wieder wohlhalten zu Hause angekommen sind.

Auch wenn das Ereignis das Lager getrübt hat, hatten wir bis dahin viel Spaß und wenig Schlaf. Danke Lojin, dass du mit den Minis zum Abschluss das Geschehene in einer kurzen Andacht in den Mittelpunkt gestellt hast und alle die Gelegenheit bekommen haben, etwas dazu zu sagen.

■ Jürgen Hartmann, Verena Marent und Margit Walter





Bericht der Minis

Unser neues Miniteam lud uns zu einem tollen Nachmittag ein, wo wir den Kirchturm und die Kirchenglocken besichtigten. Wir wurden in drei Gruppen eingeteilt. Mesner Stefan erklärte uns die einzelnen Glocken und deren Geschichte, was sehr interessant war. Der Ausblick vom Kirchturm war sehr weit und faszinierend. Beim Warten auf die anderen Gruppen spielten wir eine Partie Fangen was auch sehr viel Spaß machte. Im Anschluss gingen wir zum Fußballplatz wo jeder seine leckere Pizza belegen konnte. Nach dem Essen spielten wir noch ein paar Gemeinschaftsspiele. Es war ein sehr toller Nachmittag an dem ich viel Spaß hatte. Danke an Heidrun, Verena, Christian, Lojin und Stefan.



■ Valentin Linder



Der Aufstieg über die alte Holzterrasse zu den Kirchenglocken und dem Himmel fand ich sehr spannend. Die Geschichte von den Glocken wo uns Stefan erzählt hat war sehr interessant.

Voll cool war dass wir dann noch gemeinsam Pizza gemacht haben und selber belegen durften. Die waren richtig lecker.

■ Paul Malin



Es war ein wirklich cooler Ausflug. Im Kirchturm zu sein war ein Abenteuer, die Pizza war sehr gut und ich freue mich auf den nächsten Mini-Ausflug.

■ Leonhard Piereder



Über die steile Holzterrasse stiegen wir Minis am Freitag Nachmittag hoch in den Glockenturm. Dort erzählte uns Stefan Interessantes über die vier Glocken. Auf dem Weg hinunter durften wir sogar in den „Himmel“, das ist sozusagen der Dachboden der Kirche. Das war ein tolles, spannendes Erlebnis. Vielen Dank!

■ Jakob Ernst



Das Pizzaessen war cool. Wir durften unsere Pizza selber belegen und in den Ofen schieben. Die Pizza war sehr gut und es gab Limo dazu. Nach dem Essen spielten wir noch Fußball. Es war ein schöner Abend in der Minigemeinschaft und es hat mir sehr gut gefallen. Vielen Dank an das Mini-Team für die Organisation.

■ Felix Ernst



In den Kirchturm hinauf zu klettern war für ein paar Kinder eine kleine Überwindung - ging es doch 36 m hoch! Es waren dennoch alle ganz oben. Danach machten wir uns einen schönen Abend mit Spielen und Pizza backen. Die Zeit war so schnell vorbei. Danke für den tollen Abend!

■ Nora Lang



Jubelhochzeitsmesse 2022



Neun Jubelhochzeitspaare fanden sich am 16. Oktober in der Pfarrkirche zusammen, um gemeinsam mit den Familien, Freunden und der Pfarrgemeinde ihre Ehejubiläen zu feiern, um Danke zu

sagen für all das Geschenke in ihren langjährigen Partnerschaften und um ihre Liebe durch den Segen Gottes zu stärken.

Pfarrer Lojin und das Liturgiekreisteam gestalteten unter dem Thema: „Schon viele Stufen geschafft“ einen ansprechenden Festgottesdienst, der von der Familie Hubert Müller musikalisch, zur Freude aller, umrahmt wurde.

Der feierliche Einzug der Paare, die Gedanken zu den Stufen der Lebensstreppe, das gemeinsam gesprochene Dankgebet, die Handauflegung und

Einzelsegnung der Jubilare und die Überreichung der von Rosi Nurschinger liebevoll gestalteten Kerzen sollen eine schöne Erinnerung an diesen Tag sein. Der AK Feste und Feiern lud anschließend an den Gottesdienst zu einer Agape auf dem Pfarrheimplatz ein, wo mit dem einen oder anderen „Achtele“ auf die Jubelpaare angestoßen wurde, in deren Gesichtern Dank und Freude spürbar waren.

Im Namen unserer Pfarre gratulieren wir nochmals sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele glückliche Jahre im Kreise ihrer Lieben.

■ Herlinde Jussel für den AK Liturgie



Erstkommunion Schlins – Jesus: mein Licht, meine Sonne

Wir trafen uns Anfang November zur ersten Tischrunde im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion. Nach dem ersten Kennenlern-Nachmittag Ende September im Pfarrheim waren die Kinder sehr gespannt auf die erste Tischrunde und haben sich darauf gefreut. Zum Thema „Freundschaft“ ha-

ben die Kinder fleißig Bilder angemalt, wir haben Gebete und den biblischen Text vom guten Hirten und dem verlorenen Schaf gelesen, über das Thema Freundschaft gesprochen und Freundschaftsbändchen gemacht. Es war ein schöner gemeinsamer Nachmittag, bei dem die Kinder auch das gemeinsame

Spiel sehr genossen haben und sie eine feine Zeit miteinander verbringen konnten. Nun freuen sie sich schon auf die nächste Tischrunde, bei der die Kerzen für die Lichterfeiern gestaltet werden.

■ Anina Köb-Greussing



Sternsingen 2023 - Millionen Schritte für eine gerechte Welt

20-C+M+B-23

Zum Jahreswechsel brechen königliche Zeiten an. Caspar, Melchior und Balthasar sind in unserer Pfarre unterwegs, um die Weihnachtbotschaft zu verkünden. Der Segen verheißt friedliches Zusammenleben und Gesundheit für das neue Jahr. Ihre Spenden werden zum Segen für Menschen in Armutregionen der Welt.

Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!

Unterdorf: Dienstag, 03.01.2023

Oberdorf: Mittwoch, 04.01.2023



Sternsinger & Begleitpersonen gesucht!

Die Proben finden immer montags am 05., 12. und 19. Dezember 2022 um 17.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Liebe Schlinsler*innen, begleiten sie die Kinder bei ihrem Einsatz mit ihrer Unterstützung als Begleitperson. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beitragen!

Für Anmeldungen und Fragen wenden sie sich bitte an:

Juliane Franzelin
Tel.: 0676 5913131

■ Euer Sternsinger Team: Juliane, Sabrina, Sarah, Elisabeth, Desiré, Annette und Margit

Infos und online spenden auf
www.sternsingen.at



Danke!





Neues aus der Volksschule Schlins



Schulstart 2022/23

Die Volksschule Schlins startete mit 6 Klassen in das neue Schuljahr. Aktuell haben wir 125 Schüler*innen an der Schule. Unser Lehrerteam besteht aus 13 Lehrpersonen, davon begrüßen wir

Elisabeth Konrad als neue Lehrperson ganz herzlich in unserer Runde.

Zwischenzeitlich findet ihr auch News, Aktivitäten und auch Fotos über das

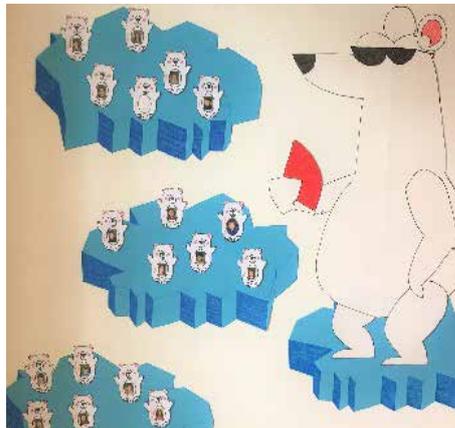
Geschehen in unserer Schule auf unserer Homepage www.schlins.at/volksschule.

Wir freuen uns auf ein lebendiges Schuljahr mit tollen Begegnungen!

■ Das Team der Volksschule Schlins



1a Magdalena Battlogg, Sandra Vogt



1b Jennifer Jakob



2a Elisabeth Konrad



2b Marlene Juen



3a Brigitte Voppichler



4a Marina Burtscher



DANKE - ASANTE SANA

einweltgruppe
Schlins | Röns

Die Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns konnte am 25. September 2022 im festlich geschmückten Wiesenbachsaal auf die 20-jährige Zusammenarbeit mit Worten und Bildern zurückblicken und uns bei vielen langjährigen Unterstützer*innen, Sponsor*innen und Interessierten persönlich bedanken.

Für das Gelingen dieses Festes haben viele beigetragen, vor und hinter den Kulissen! Danke dafür!

Das wunderbare Buffet, die Musik mit Prince Moussa Cissokho und seiner Band, der Markt, das Kinderprogramm, der Besuch und die Dankesworte von Landesrätin Katharina Wiesflecker und

Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger, der Vortrag „Die Kunst als Waisenkind erwachsen zu werden“ von Hannes Rauch, die Filmbeiträge aus Mdadulo, das Kaffee- und Kuchenbuffet und die Crepes-Station haben uns durch den Tag begleitet und ihn verschönert!





Sinnvolle Geschenke

TALENTE ist ein Netzwerk für faire Ökonomie und veranstaltet in Feldkirch einen Adventmarkt.

Die Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns hat bei diesem Markt, neben vielen anderen AusstellerInnen, einen Verkaufsstand mit Genähtem aus tansanischen Stoffen. Es gibt alle Arten von Kissen, gefüllt mit Dinkelspelzen, Schafwolle oder Zirbenspänen, weiters Taschen, Schürzen, Kinderkleidung, Pilatesrollen, Meditationskissen uvm.

TALENTE Adventmarkt:

**Wann: ab Freitag, den 25.11.
bis zum Heiligen
Abend 2022**

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag: 10.00Uhr
bis 18.00 Uhr**

Samstag: 9.00Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag: 13.00 Uhr bis 17.00Uhr

Wo: Palais Liechtenstein, Feldkirch

Dieser Basar ist eine gute Gelegenheit

besondere, schöne und nützliche Geschenke aller Art zu besorgen. Durch diese Unterstützung wird der hohen Anzahl an elternlosen Kindern in unserem Projekt in Tansania ein Leben mit weniger Armut ermöglicht.

Der gesamte Erlös beim Stand der Eine-Welt-Gruppe kommt dem Waisenprojekt in Mdabulo|Kilolo zugute! www.eineweltgruppe.at

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

eineweltgruppe
Schlins | Röns

Spendenkonto: ATO3 3745 8000 0243 4793

Die Spenden an die Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns kommen dem Waisenprojekt zugute und sind steuerlich absetzbar. Die Spenden werden automatisch in der steuerlichen Veranlagung berücksichtigt, wenn Sie der Eine-Welt-Gruppe, oder auf dem Zahlschein, den Vor- und Zunamen, das Geburtsdatum und Adresse gemäß Melderegister angeben. (spenden@eineweltgruppe.at)



Adventfenster in Schlins – der lebendige Adventskalender

In diesem Jahr möchten wir wieder in der Vorweihnachtszeit eine Adventsfensteraktion durchführen. Dies trägt dazu bei, Gemeinschaft und Begegnung in Schlins zu stärken. Daher finde ich es schön, dass auch im Dezember 2022 wieder ein solcher lebendiger Adventskalender stattfindet.

Aber noch mal zum Verständnis: Was ist das „Ein Adventsfenster“?

Für jeden Abend, vom 01. bis zum 24. Dezember, erklärt sich jemand bereit, ein Fenster weihnachtlich zu gestalten. Danke für diejenigen die sich dazu bereit erklärt haben. Das Fenster wird von jedem individuell dekoriert und beleuchtet, lediglich die Fensterzahl ist vorgegeben. Täglich wird ein neues Fenster um 18.00 Uhr geöffnet, zu dessen Bewunderung dann alle herzlich eingeladen sind, dies kann ein Sichtfenster oder ein Fenster mit Eröffnung sein (Sichtfenster in der Liste markiert). Wer Lust hat, am Eröffnungstag die Betrachter zu bewirten, kann dies gerne im kleinen Rahmen machen. Dies ist aber ausdrücklich keine Bedingung für die Gestaltung eines Fensters. Für die weitere Adventszeit ist geplant, dass ein schon geöffnetes Fenster auch weiterhin jeden Abend erleuchtet bleibt, so dass man beim Gang durch das Dorf das Gefühl bekommt, durch einen lebendigen, überdimensionalen Adventskalender zu spazieren. Dies ist eine Zeit, die man bewusst dazu nutzen sollte, aus dem gestressten Alltag herauszukommen. Ein lebendiger Adventskalender bringt die Schlinsler zusammen! Er möchte alle herzlich einladen, sich

miteinander auf Weihnachten vorzubereiten. Der Höhepunkt des Kalenders ist am 24.12. die Krippenfeier in der Grotte. Gemeinschaft und Begegnung stehen hierbei im Vordergrund.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme von Jung und Alt!

Advent – Zeit der Ankunft

Dieses Jahr haben sich wieder 24 Schlinslerinnen und Schlinsler bereit erklärt, uns in dieser Zeit zu begleiten.

Beginn jeweils um 18.00 Uhr

■ Beate Ströhle

1	Bella & Manfred Fink	Töbelegasse 14
2	Sonja Nigsch	Burgweg 4
3	Nikolausverein	St. Anna Kapelle
4**	Manuela & Stefan Senior	Landstraße 41
5**	Caroline & Manuel Jussel	Kirchstraße 25
6**	Daniela Tschann & Patric Lampert	Hauptstraße 7
7**	Andrea & Roland Keckeis	Hauptstraße 6a
8**	Bildstöckle / Karin Matt	Bildacker 8
9	Rosi Budin & Patrizia Felder	Landstraße 54
10	Michelle & Manuel Ströhle	Quadernstraße 20
11	Brigitte & Markus Obmann	Schulgasse 22a
12**	Lara Bischof	Fingabüchel 1
13**	Alexandra & Wilhelm Ortler	Quadernstraße 25
14**	Evelin Walser	Töbelegasse 10c
15**	Werner & Cornelia Dingler	E-Werkstraße 6
16	Anna Keckeis & Andy Morscher	Baumgarten 2
17	Michael Fischer & Tanja Schallacher	Töbelegasse 18
18**	Bildstöckle / C. Sonderegger & B. Martin	Rönsberg
19**	Spar / Katharina Janitschek	Walgaustraße 24-26
20	Obst u. Gartenbau Verein	Vereinsgarten Pfarre
21	Tanja & Christian Malin	Waldrain 26
22**	Jagdberg Schlins	Jagdbergstraße 44
23**	Anita & Edwin Häusle	Augarten 1
24	Pfarre Schlins / Elisabeth Moosbrugger	Krippenweg, Grotte und Pfarrkirche

gekennzeichnete Fenster sind **SICHTFENSTER, restliche Fenster **mit Eröffnung**

Hörst du nicht die Glocken?

Seit 2018 gibt es unter www.create-soundscape.de/glocken-finder-2 eine **Digitale Glockenlandkarte** – seit kurzem sind auch die Geläute der Pfarrkirche Schlins und der St. Magnus Kirche Röns veröffentlicht – dank Florens Frisch. Florens ist 16 Jahre jung, kommt aus Graz und hat im Sommer 2022 die Aufnahmen in Schlins und Röns gemacht. Er interessiert sich seit seinem

vierten Lebensjahr für Kirchenglocken und ist begeisterter Teilnehmer dieses Projektes.

Initiator der Digitalen Glockenlandkarte ist Glockenfachmann Martin Kares aus Deutschland. Derzeit sind 4480 Geläute aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Slowenien, Ungarn, der Schweiz, Tschechien, Luxemburg, Schweden, Lettland und Malta erfasst.

An diesem Projekt beteiligen sich vorwiegend junge Menschen, um ihr Kulturerbe zu erhalten.

Weiters hat Florens ein Video auf **YouTube** gestellt, wo unsere Kirchenglocken zu hören und zu sehen sind (Glockengeläute Schlins bzw. Glockengeläute Röns im Suchfeld eingeben). Eine Beschreibung der einzelnen Glocken ergänzt das interessante Video.

■ Margit Ammann



Die Glocken der Pfarrkirche Schlins

Die Glocken der Pfarrkirche Schlins wurden am 25. September 1949 von Dekan Oskar Schuchter aus Göfis geweiht. Folgende Glocken erklingen nun im Turm:

Glocke 1:

Name: Heldenglocke
Schlagton: D
Gewicht: 1.525 kg
Inscription: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Widmung: den Gefallenen der beiden Weltkriege
Gestiftet: von der Pfarrgemeinde Schlins-Röns

Glocke 2:

Name: Immaculataglocke
Schlagton: FIS
Gewicht: 775 kg
Inscription: Immaculata, behüte die Deinen!
Gestiftet: von Josefa Körner, geb. Mähr

Glocke 3:

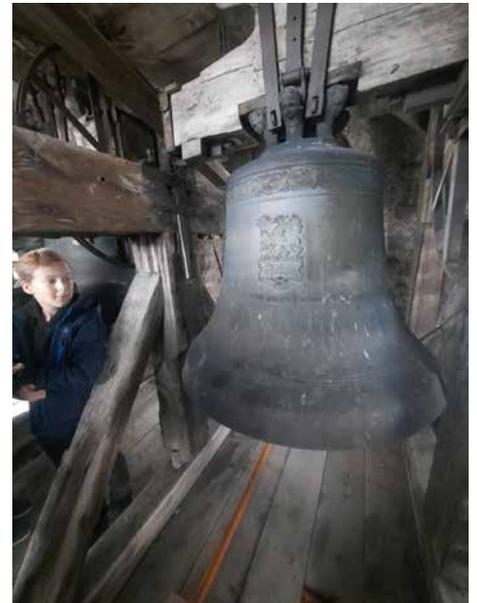
Name: St. Josefglocke
Schlagton: A
Gewicht: 450 kg
Inscription: St. Josef, heilige unsere Arbeit für Leben und Tod.

Glocke 4:

Name: Schutzengelglocke
Schlagton: H
Gewicht: 310 kg
Inscription: Sein heiliger Engel begleite Euch.

Glocken dienen zum liturgischen Gebrauch. Die Glocken rufen zum Gottesdienst und zum Gebet. Sie weisen hin auf die Feste der Kirche und auf besondere Ereignisse im Leben der Gemeinde und deren Bewohner.

■ Stefan Sever



Die Immaculataglocke, die zweitgrößte Glocke der Pfarrkirche Schlins.

Die Glocken der St. Magnus Kirche Röns

Der ehemalige Dachreiter auf dem Kirchendach wurde 1948 entfernt. Die zwei kleinen Glocken kamen in die Kapelle auf dem Jagdberg. 1949 wurde der heutige Turm nach Plänen von Architekt Meusburger German erbaut - die Turmhöhe beträgt 35 m.

Die vier neuen Glocken wurden 1949 von Grassmayr in Innsbruck gegossen und hängen seit 7.8.1949 bzw. 25.9.1949 im Turm.

Glocke 1:

Name: Große Glocke - Kriegergedächtnis-Glocke
Schlagton: B
Gewicht / ø: 362 kg / 84 cm
Inscription: So oft meine Töne vom Turm erschallen, denkt betend an die für euch Gefallenen
Gewidmet: den Gefallenen des Zweiten Weltkrieges
Patin: Gohm Regina, Röns

Glocke 2:

Name: Glocke zum Englischen Gruß
Schlagton: C
Gewicht / ø: 260 kg / 76 cm
Patin: Müller Franziska, Röns

Glocke 3:

Name: Marienglocke
Schlagton: D
Gewicht / ø: 172 kg / 66 cm
Inscription: Maria voller Güte uns allezeit behüte
Patin: Sturn Herta, Göfis

Glocke 4:

Name: Josefglocke, Totenglocke
Schlagton: F
Gewicht / ø: 96 kg / 55 cm
Inscription: Verlaß uns nicht, wenn einst der Tod das Auge bricht
Patin: Beranek Lilly, Wien

■ Reinold Martin



Die Marienglocke der St. Magnus Kirche läutet in Röns auch bei der Geburt eines Kindes, sofern dies von den Eltern gewünscht wird. Geläutet wird um 12.00 Uhr mittags desselben oder des nächsten Tages.



Mini Bericht Schlins/Röns 2022

Jubiläum von Antonia und Tobias am 19. September 2022

Die Zutaten:

- Ein Gasthaus (Pizzeria Villa Antonia) in Göfis
- Der Pfarrer und die Mini Teams aus Schlins und Röns und die Mesner*innen
- Eine große Gruppe von Minis
- 2 Ehrengäste
- Ein gutes Essen
- ...und jemand, der das Ganze bezahlt.

Dies alles vermengt, hat zu einem feinen und runden Abend geführt, wo die beiden Minis Antonia (aus Röns) und

Tobias (aus Schlins) für ihre 10-jährige treue Mitarbeit als Minis geehrt wurden. Beide zeichneten sich aus durch Verlässlichkeit, Konstanz und sind so für manche „jüngeren“ Minis Vorbilder und vielleicht auch richtungsweisend, um eben auch so lange durchzuhalten. Antonia zeichnete sich vor allem durch ihre Rolle als „Kümmererin“ für die „Kleinen“ aus. Wenn sie ministriert hat, dann war klar, dass alles, was man können und wissen muss, und die Abläufe sind komplex, von ihr im Auge behalten wurde. Die Blicke zwischen Antonia und ihrem Gegenüber gaben dabei oft Sicherheit und Halt.

Tobias war eines: immer da! Wenn auch am letzten Drücker, aber Lojin hat (auch

wenn es schon geläutet hat) gewusst - Tobias kommt!

Als Dankeschön erhielten beide ein kleines Präsent für ihren langjährigen Einsatz.

In diesem Alter treffen junge Menschen manchmal die Entscheidung, mit dem Ministrieren aufzuhören - sei es durch den Abschluss einer Schule und die Studienwahl oder auch einfach dadurch, dass „man herausgewachsen“ ist aus dieser Rolle. Unser Dank gilt den beiden jedenfalls für die Treue im Dienste Gottes, der Kirche und der Gemeinschaft.

■ Jürgen Hartmann





Gottesdienste St. Magnus Röns

Sonn- und Feiertage

8.30 Uhr Hl. Messe (1. Adventssonntag bis Ostern)

Roratemessen

für die verstorbenen Angehörigen

Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember 2022, 6.00 Uhr

Bitte um frühzeitige Anmeldung bei Christl und Reinold Martin, damit die Namen im Walgaublatt veröffentlicht werden können.

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, 30.11., 11.1. und 25.1. jeweils um 8.00 Uhr

Rosenkranzgebete

jeden Samstag um 17.30 Uhr

Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 27. November
1. Adventssonntag
8.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

- DONNERSTAG, 8. Dezember
Maria Empfängnis
8.30 Uhr Hl. Messe
- SONNTAG, 11. Dezember
3. Adventssonntag
8.30 Uhr Hl. Messe
Opfer für Bruder und Schwester in Not
- SAMSTAG, 24. Dezember
Heiliger Abend
20.30 Uhr Christmette mit Pfarrer Lojin
- SONNTAG, 25. Dezember
Hochfest der Geburt des Herrn
8.30 Uhr Messfeier
- MONTAG, 26. Dezember
Hl. Stephanus
8.30 Uhr Hl. Messe mit einem Ensemble der Gemeindemusik Schlins, anschließend Kindersegnung
- SAMSTAG, 31. Dezember
17.30 Uhr Rosenkranz zum Jahreschluss

- SONNTAG, 1. Jänner
Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria - Weltfriedenstag
8.30 Uhr Messfeier
- FREITAG, 6. Jänner
Erscheinung des Herrn - Dreikönig
8.30 Uhr Messfeier mit den Sternsängern, Segnung von Salz und Wasser
- SONNTAG, 9. Jänner
Taufe des Herrn
8.30 Uhr Hl. Messe
- FREITAG, 22. Februar
Aschermittwoch
7.45 Uhr Schülermesse

Vergelt 's Gott

Ich möchte mich wiederum bei allen bedanken, die das Jahr hindurch Blumen und Spenden für den Kirchenschmuck gegeben haben.

■ Mesner Reinold

Dazu laden wir recht herzlich ein...

Kaffee und Kuchen als Auftakt zum Kinderadvent

Am ersten Adventwochenende starten wir in Röns mit dem Kinderadvent. Sabrina Burtscher von der Kinderliturgie wird an den Samstagen den Kindern Geschichten erzählen, mit ihnen singen, basteln, etc. Die Kinder des Kinderadvents gestalten am Adventssonntag mit Sabrina zusammen einen Teil der Messe.

Als Auftakt des Kinderadvents laden wir euch am ersten Adventssonntag, 27. November 2022 nach der Messe zu Kaffee und Kuchen ins alte Schualhüsle ein. Der Erlös der freiwilligen Spenden kommt dem Kinderadvent zugute.

Roratemessen und gemeinsames Frühstück

Die Roratemessen sind am Mittwoch, 7., 14. und 21. Dezember um 6.00 Uhr und laden dazu ein, den Morgen - in der oft hektischen Adventszeit - in Ruhe zu beginnen und den verstorbenen Angehörigen zu gedenken.

Anschließend lädt das Rorate-Team des PGR zum gemeinsamen Frühstück ins „Schualhüsle“ ein.

Messgestaltung der Gemeindemusik Schlins

Am Stephanstag, 26. Dezember wird der Gottesdienst um 8.30 Uhr von einem Ensemble der Gemeindemusik Schlins musikalisch umrahmt.

Kindersegnung

Die Kindersegnung findet am Stephanstag, 26. Dezember im Anschluss an den 8.30 Uhr Gottesdienst statt. Dazu sind alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen.

■ PGR Röns

Wir danken...

...der Gemeinde Röns, dass wir „s' Schualhüsle“ für pfarrliche Veranstaltungen und Sitzungen kostenlos benutzen dürfen.

■ PGR Röns



Licht für andere sein - Begegnung im Advent

Wir danken allen, die zu einer offenen Begegnung im Advent einladen. Die Übersicht wird den Rönser Haushalten zusammen mit diesem Pfarrblatt über-

mittelt.
Wir freuen uns auf ein schönes Miteinander!

■ PGR Röns

Friedenslicht 2022

Auch dieses Jahr wollen die Jugendlichen der Feuerwehr Röns das Friedenslicht aus Bethlehem in eure Häuser bringen. Am 24. Dezember werden sie zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr das Licht, welches Friede, Wärme und Zusammengehörigkeit symbolisiert, in Röns verteilen. Die Spenden werden wieder einem behinderten Kind zugutekommen, das notwendige Unterstützung benötigt.

Danke für die Aufnahme und die Spende.

■ Heidi Muther



Foto: Martin Mittermaier

Wir begrüßen...

... im Bereich Kinderliturgie **Sabrina Burtcher** und wünschen ihr viel Freude bei dieser Aufgabe!



Foto: Sabrina Burtcher

Sabrina ist in Schlins aufgewachsen und wohnt seit letztem Sommer im Fingaweg in Röns. Das Zusammensein, Spielen, Singen, Basteln, Tanzen,... mit Kindern hat ihr immer schon große Freude bereitet, deshalb arbeitet sie seit sieben Jahren als Kindergärtnerin.

In der Pfarrkirche Schlins hilft Sabrina seit langem bei der Sternsingeraktion. Nun freut sie sich, in Röns zum ersten Mal den „Kinderadvent“ durchzuführen.

Sternsingeraktion 2023



Jedes Jahr bringen Sternsinger/innen den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr und sammeln für Menschen in Not.

2023 wird - neben vielen anderen Hilfsprojekten - Kenia unterstützt. In Nordkenia wartet man seit Jahren auf Regen, es herrscht große Dürre. Tierherden verenden, Kinder betteln um Wasser und die Menschenrechte stehen auf dem Spiel. Im Osten Afrikas wartet man dringend auf Regen und in der Halbwüste spürt man auch den Ukraine-Krieg. Unsere Sternsinger werden am 05. und 06. Jänner 2023 unterwegs sein, um diesen Völkern eine Zukunft in Würde zu ermöglichen.

Danke schon im Voraus für eure Spende!

■ Silvia Gassner-Stark



Foto: Katholische Jungscholar Österreich



Apollo's Cabinet in Röns

Die Schönheit und akustische Qualität der St. Magnus Kirche in Röns zieht vermehrt junge MusikerInnen an, die in diesem speziellen Ambiente ihr Können unter Beweis stellen wollen. So auch „Apollo's Cabinet“, eine Gruppe junger MusikerInnen, welche die Zuhörer am 12. Oktober mit auf einen musikalischen Spaziergang durch die Englischen Gärten nahm.

Charmant und geistreich moderiert von der Flötistin Teresa Wrann boten die jungen Leute mit Kompositionen von Händel, Bach und Purcell Barockmusik vom Feinsten. Mit rasend schnellen und höchst präzisen Läufen auf der Block-

flöte begeisterte Teresa Wrann durch ihre atemberaubende Virtuosität, während die Sopranistin Ella Bodeker durch ihre sichere Stimme und ihr schauspielerisches Talent glänzte. Das tragende Fundament der Darbietung lieferten Jonatan Bougt, Theorbe und Barockgitarre, Harry Buckoke, Viola da Gamba, sowie Thomas Pickering, Cembalo, welcher auch exquisites Können auf der Blockflöte und Traversflöte hören ließ. Last, not least, beeindruckte auch Karoline Woche mit der Barockvioline.

Unter dem Motto „Fröhlich, selig, frisch und frei“ spielten und lachten die jungen MusikerInnen den Tag herbei und

schenkten uns mit ihrer heiteren Barockmusik Wärme und Freude in dieser durch mannigfache Bedrohungen oft eher traurigen und kalten Zeit. Danke.

■ Norbert Leo Müller

Das Licht der Welt erblickte ...

Gott hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen (Psalm 91,11)



Foto: privat

...**Emma** am 1. Oktober 2022 als zweites Kind der Eltern Susanne Studer und Lucas Sonderegger



Foto: Margit Ammann

Ministrantenverabschiedung am 13. November 2022

Großen Applaus gab es am Schluss des Gottesdienstes für **Antonia Ehe** und ihren 10-jährigen überaus verlässlichen Ministrantendienst. Angelika Ammann dankte ihr im Namen der Pfarre ganz herzlich, Pfarrer Lojin schloss sich dem Dank mit sehr passenden Worten an. Alexandra überreichte ihr als Zeichen der Wertschätzung ein kleines Geschenk.

Wir freuen uns sehr, dass sich Antonia weiterhin im Ministranten-Team und bei der Probenarbeit mit den Minis engagiert.

■ Margit Ammann



Fotos: Martin Mittermaier

Dank und Anerkennung für Antonia



Rösner Minis - Ministrantenaufnahme



Am Sonntag, den 13. November 2022 wurden **Elena, Katharina** und **Alexander** offiziell in den Ministrantendienst aufgenommen. Anstelle der Predigt erzählte Pfarrer Lojin den Kindern eine Geschichte zum Thema Freundschaft und erwähnte: „Auch die Ministrantengemeinschaft ist eine gute Möglichkeit Freunde zu finden, zugleich kann beim Ministrantendienst die Freundschaft mit Jesus wachsen.“

Der Gottesdienst wurde vom Rösner Chörle, unter der Leitung von Theresia Dünser, musikalisch umrahmt. Anschließend waren die Rösner Minis und die Kirchenbesucher/innen zum gemeinsamen Frühstück ins „Schualhüsle“ eingeladen.



Die Minis wurden von den „Großen“ eingekleidet



Rösner Chörle unter der Leitung von Theresia Dünser



Ministranten T-Shirt für die neuen Minis und für Pfarrer Lojin



Die Rösner Minis mit Pfarrer Lojin und dem Ministranten-Team Angelika Ammann, Antonia und Alexandra Ehe